



Scherzer & Co.

Unternehmenspräsentation  
der  
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Stand: 30. April 2010



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



## **Executive Summary**

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



## Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines **Beteiligungsportfolios** mit einem **Eigenkapitalanteil** von mindestens **100 Mio. €**
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der **führenden notierten Beteiligungsunternehmen** im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als **relevanten Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.

## Vorstand und Aufsichtsrat

**Dr. Georg Issels**

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002.  
Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008.

**Dr. Hanno Marquardt**  
Vorsitzender

Rechtsanwalt,  
Partner bei Schmitz Knoth Rechtsanwälte,  
Bonn, Köln, Berlin;

**Rolf Hauschildt**  
stellv. Vorsitzender

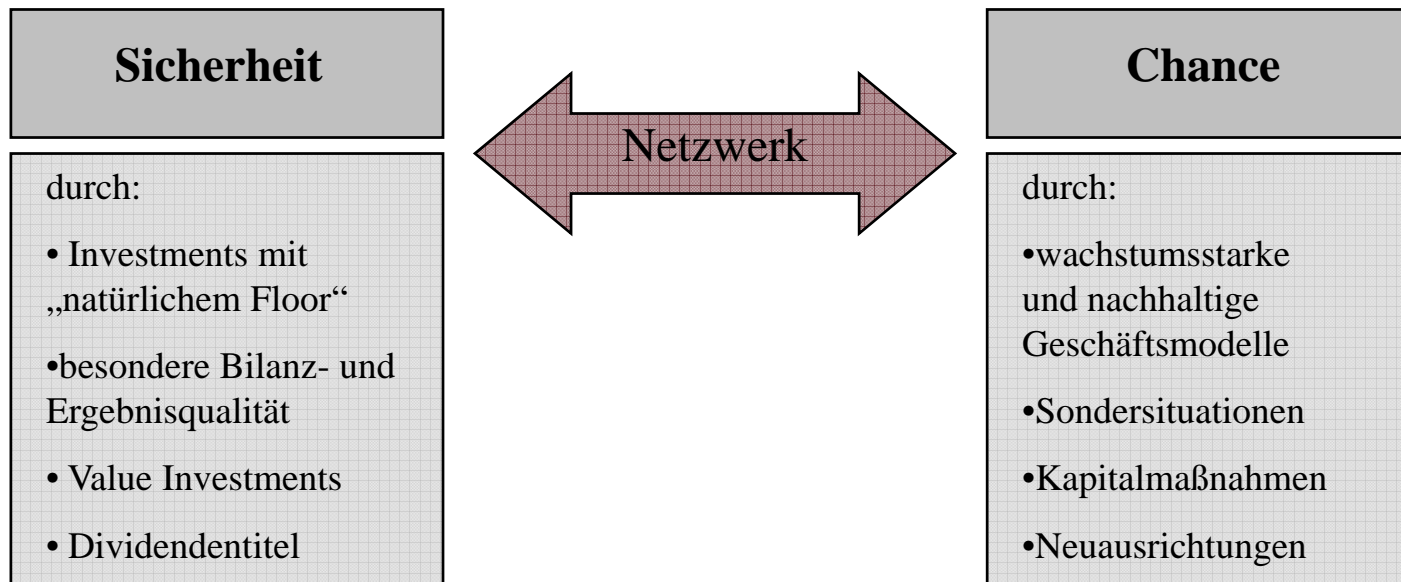
Investor,  
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,  
Düsseldorf;

**Dr. Dirk Rüttgers**

Vermögensverwalter,  
Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungsgesellschaft mbH, München

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

## Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien



Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



## Investmentstrategie

Sicherheit durch...

- ... Investments bei Unternehmen mit „natürlichem Floor“ (Abfindungswerte bzw. erwartete Abfindungswerte).
- ... besondere Bilanzqualität: Netto-Cash-Position, kaum/keine Verschuldung, Notierung (deutlich) unter Buchwert.
- ... starker und/oder strategischer Großaktionär.
- ... besondere Ergebnisqualität: nachhaltiges positives Ergebnis, möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell, nachhaltige Dividendenzahlung, nachhaltiger freier Cashflow

## Ausgewählte Einzelpositionen (sicherheitsorientiert)

- SAF Simulation,  
Analysis and Forecasting AG  
Branche: Software,  
WKN AOJ D78,  
Cashwert / laufende Übernahme
- buch.de  
internetstores AG  
Branche: e-Commerce,  
WKN 520 460,  
Cashwert / Übernahmekandidat
- D+S europe AG  
Branche: Dienstleistung,  
WKN 533 680,  
Squeeze-out ist beschlossen



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

## Investmentstrategie

Chancen durch...

... Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle mit entsprechender Wachstumsperspektive.

... Sondersituationen.

... die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen).

... Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen.

## Ausgewählte Einzelpositionen (chancenorientiert)

- freenet AG  
Branche: Telekommunikation  
WKN A0E AMM,  
Corporate Action / hoher Cashflow
- Biotest AG  
Branche: Biotechnologie  
WKN 522 720,  
Sondersituation / Entwicklungspipeline
- Xing AG  
Branche: Internet  
WKN XNG 888,  
Cashwert / Übernahmekandidat



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

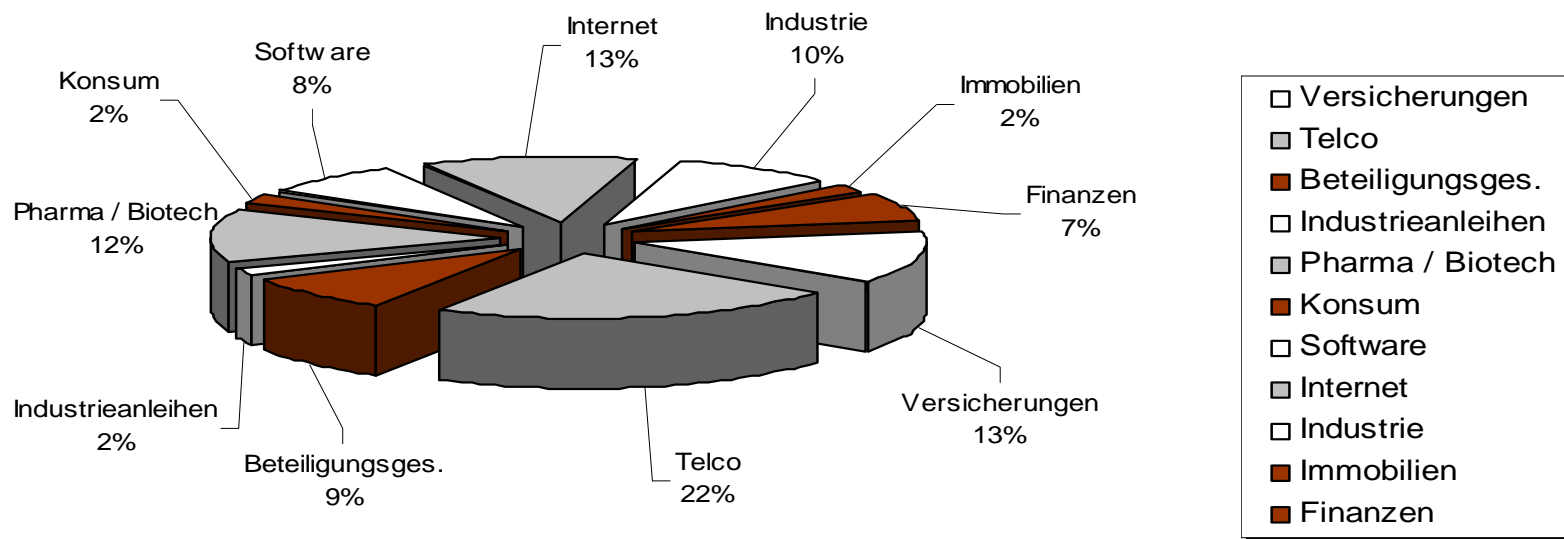
## Die 10 größten Aktienpositionen

(geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse zum 30. April 2010)

- |                  |   |                   |
|------------------|---|-------------------|
| ▪ WKN: A0EAMM    | freenet AG                                | Chance            |
| ▪ WKN: 522 720/3 | Biotest AG, St./Vz.                       | Chance            |
| ▪ WKN: 520 460   | buch.de internetstores AG                 | <i>Sicherheit</i> |
| ▪ WKN: 840 002   | Generali Deutschland Holding AG           | <i>Sicherheit</i> |
| ▪ WKN: XNG 888   | Xing AG                                   | Chance            |
| ▪ WKN: 515 710   | Dr. Hönle AG                              | Chance            |
| ▪ WKN: CMBT11    | Kizoo AG                                  | <i>Sicherheit</i> |
| ▪ WKN: 533 680   | D + S Europe AG                           | <i>Sicherheit</i> |
| ▪ WKN: 701 870   | RM Rheiner Management AG                  | <i>Sicherheit</i> |
| ▪ WKN: AOJ D78   | SAF Simulation, Analysis & Forecasting AG | <i>Sicherheit</i> |

Diese Anlagepositionen repräsentieren 62,3 % des Gesamtportfolios.

## Beteiligung nach Branchen per 30.04.2010





## Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessive nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten (Abfindungsergänzungsansprüche).
- Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 30. April 2010 beläuft sich das angediente Volumen auf ca. **72,1 Mio. Euro**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

## Ausgesuchte Projektabschlüsse

- Vattenfall Europe AG: Squeeze-out im April 2008 vollzogen.
- Bank Austria AG: Squeeze-out im August 2008 vollzogen.
- Bayerische HypoVereinsbank AG: Squeeze-out im September 2008 vollzogen.
- Bayer Schering Pharma AG: Squeeze-out im September 2008 vollzogen.
- Kässbohrer Geländefahrzeug AG: angedient gemäß Unternehmensvertrag.
- Kölnische Rückversicherungs - Gesellschaft AG: Squeeze-out im Februar 2009 vollzogen.
- Ersol AG: Squeeze-out im September 2009 vollzogen.
- Altana AG: angedient gemäß öffentlichem Kaufangebot.

## **Sondersituation in 2009: Corporate Bonds**

- Aufgrund der attraktiven Risikoaufschläge hat die Scherzer & Co. AG in 2009 auch in Corporate Bonds investiert.
- Mehr als 40 Neuemissionen wurden in 2009 erfolgreich gezeichnet.
- Die sich kontinuierlich verringernden Risikoaufschläge führten meist schon nach kurzer Zeit zu attraktiven Kursgewinnen.
- Investiert wurde in Emissionen internationaler Konzerne. Hierzu gehörten u.a.: Accor, Arcelor, BMW, Daimler, Fiat, HeidelbergCement, Holcim, Lanxess, Lufthansa, LVMH, Metro, Renault, Volkswagen oder Volvo.
- Insgesamt konnte die Scherzer & Co. AG 2009 Kursgewinne von rund 600 TEUR und Zinserlöse von fast 200 TEUR erlösen.
- Zum Jahresende 2009 hielt die Scherzer & Co. AG nur noch geringe Bestände an Corporate Bonds.



1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

## Kapitalentwicklung

- 1880 / 1910 Gründung 1880, Satzung 1910 als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG festgestellt.
- August 2002 Umstellung des Grundkapitals auf Euro und Stückaktien, Grundkapital: €883.750,00 eingeteilt in 883.750 Stückaktien.
- Juni 2005 Kapitalerhöhung 1 : 13 : € 1,05 - GK 12.372.500 €
- Dezember 2005 Kapitalerhöhung 10 : 1 : €1,18 - GK 13.609.750 €
- April 2006 Kapitalerhöhung 3 : 1 : € 1,45 - GK 18.146.333 €
- Mai 2007 Kapitalerhöhung 2 : 1 : €1,60 - GK 27.219.499 €

## Bilanzkennzahlen zum 31. Dezember 2009

	<b>Jahr 2009</b>	<b>Jahr 2008</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	<b>20,55 Mio. €</b>	<b>23,25 Mio. €</b>
Wertpapiere des Umlaufvermögens	<b>19,73 Mio. €</b>	<b>11,84 Mio. €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40,89 Mio. €</b>	<b>37,61 Mio. €</b>
Eigenkapital	<b>29,45 Mio. €</b>	<b>24,08 Mio. €</b>
gezeichnetes Kapital	<b>27,22 Mio. €</b>	<b>27,22 Mio. €</b>
Bankverbindlichkeiten	<b>10,59 Mio. €</b>	<b>13,27 Mio. €</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>72,02 %</b>	<b>64,04 %</b>



## **Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2009**

	<b>Jahr 2009</b>	<b>Jahr 2008</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>6,00 Mio. €</b>	<b>- 19,89 Mio. €</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5,37 Mio. €</b>	<b>- 19,90 Mio. €</b>

	<b>Jahr 2009</b>	<b>Jahr 2008</b>
Realisierte Kursgewinne	<b>1,19 Mio. €</b>	<b>./. 3,07 Mio. €</b>
Dividendenerträge	<b>0,54 Mio. €</b>	<b>2,00 Mio. €</b>
Sonstige betriebliche Erträge	<b>6,45 Mio. €</b>	<b>1,49 Mio. €</b>
Stichtagsbedingte Abschreibungen	<b>1,15 Mio. €</b>	<b>18,60 Mio. €</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>0,53 Mio. €</b>	<b>0,46 Mio. €</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>6,27 Mio. €</b>	<b>./. 18,83 Mio. €</b>
Zinssaldo	<b>0,28 Mio. €</b>	<b>./. 1,05 Mio. €</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>0,63 Mio. €</b>	<b>./. 0,01 Mio. €</b>





## Entwicklung der Aktie 2010

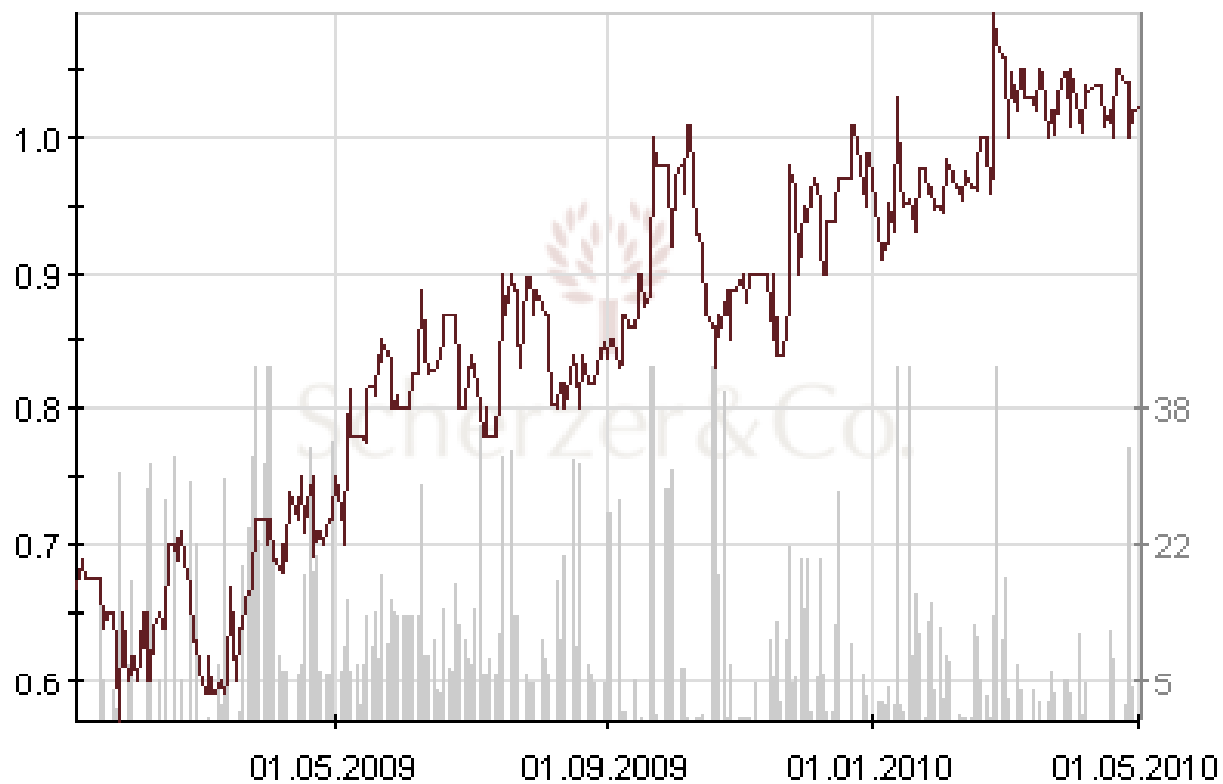
Höchst-/ Tiefstkurs in 2010	<b>1,06 € / 0,92 €</b>
Marktkapitalisierung per 30. April 2010	<b>27,76 Mio. €</b>
Kurs am 30. April 2010	<b>1,02 €</b>



Scherzer & Co.

Kurs

Volumen / 1000





Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen

7. Summary

## Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.



## Notierung

- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart, Xetra.
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PSZG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf) PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart).
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Bank AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280 / DE 000 694 280 8
- **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren; > 200 Privataktionäre



Scherzer & Co.

## Finanzkalender

04. Februar 2010	Close Brothers Seydler Bank AG, Small & Mid Cap Conference 2010
08. März 2010	Aufsichtsratssitzung
17. Mai 2010	Aufsichtsratssitzung
17. Mai 2010	Hauptversammlung
24. September 2010	Aufsichtsratssitzung
06. Dezember 2010	Aufsichtsratssitzung



## Kontakt

- Sitz der Gesellschaft: Köln
- Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235
  
- Verwaltungsanschrift: Friesenstraße 50,  
50670 Köln
- Telefon: (02 21) 8 20 32-0
- Telefax: (02 21) 8 20 32-30
- email: [info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)
- Website: [www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)



## **Disclaimer**

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.





## **Disclaimer**

Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.